

PROTOKOLL

der 126. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der Metall Zug AG

vom Freitag, 3. Mai 2013, 17.00 Uhr
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, Zug

Protokoll

**der 126. ordentlichen Generalversammlung der Metall Zug AG
vom 3. Mai 2013, 17.00 Uhr
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, Zug**

Vorsitz: Jürgen Dormann, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmzähler: Anja Thomann, Credit Suisse, Luzern
Hansruedi Weber, Metall Zug AG, Zug
Georg Gübelin, Metall Zug AG, Zug
Adrian Ineichen, V-ZUG AG, Zug

Protokoll: Urs Wälchli, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2012
 - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichtes 2012 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2012
- 2 Verwendung des Bilanzgewinnes 2012
- 3 Entlastung des Verwaltungsrats
- 4 Wahlen
 - 4.1 Wahlen in den Verwaltungsrat
 - 4.2 Wahl der Revisionsstelle
- 5 Varia

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Jürgen Dormann, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Generalversammlung um 17.00 Uhr.

Er bezeichnet als

Stimmzähler: Anja Thomann, Credit Suisse, Luzern
Hansruedi Weber, Metall Zug AG, Zug
Georg Gübelin, Metall Zug AG, Zug
Adrian Ineichen, V-ZUG AG, Zug

Protokollführer: Urs Wälchli, Sekretär des Verwaltungsrats

Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Für die Beschlussfassung betreffend Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch Edgar Christen und Andreas Blank vertreten.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 126. ordentliche Generalversammlung unter Wahrung der durch Gesetz und Statuten vorgeschriebenen Form und Frist einberufen wurde.

Die Einladung wurde unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der dazugehörigen Anträge des Verwaltungsrats im SHAB Nr. 69 vom 11. April 2013 publiziert und die durch Gesetz und Statuten geforderte Aktenaufgabe während 20 Tagen ist erfolgt; entsprechende Belege liegen vor.

Allen im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären wurde die Einladung zusammen mit dem Geschäftsbericht 2012 bereits am 12. April 2013 zugestellt.

Gemäss Art. 16 der Statuten finden Abstimmungen und Wahlen in der Regel offen statt; auf Anordnung des Vorsitzenden oder auf Verlangen von Aktionären, die zusammen mindestens 10% sämtlicher Aktienstimmen vertreten, können Abstimmungen und Wahlen schriftlich stattfinden.

Als Organvertreter ist Urs Wälchli und als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Andreas Schilter, Blum & Partner Rechtsanwälte, Zug, anwesend.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

II. Präsidialansprache

Jürgen Dormann lässt das Geschäftsjahr 2012 Revue passieren (Auszug): " Die heutige Metall Zug GV ist für mich ein spezieller Anlass. Es wird das letzte Mal sein, dass ich zu Ihnen in der Funktion als Präsident des Verwaltungsrats spreche.

Mit der Abspaltung des Geschäftsbereichs Immobilien im Juni 2012 in eine separate börsenkotierte Unternehmung mit dem Namen Zug Estates Holding AG hat die Metall Zug Gruppe wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Die dadurch geschaffene grössere strategische und operative Flexibilität ermöglicht es der Metall Zug Gruppe, Wachstumspotenziale in den industriellen Geschäftsfeldern besser zu nutzen. Zu diesem Zweck wird die Koordination und der Austausch zwischen den einzelnen Industriesegmenten verstärkt.

Deshalb wurde die Geschäftsleitung der Metall Zug Gruppe nach der Abspaltung des Immobiliengeschäfts neu zusammengesetzt - Dr. Werner bekleidet seit 1. Juni 2012 die Funktion des CEOs, Daniel Keist seit 1. Januar 2013 die Funktion des CFOs, Urs Wächli fungiert als Leiter Personal und Recht. Die Geschäftsführer der Geschäftsbereiche – Christoph Schüpbach, CEO der Schleuniger Gruppe und Dr. Claus Martini, CEO der Belimed Group – verstärken die Gruppenleitung und sind zusammen mit Dr. Jürg Werner, und in Zukunft auch Dirk Hoffman, CEO der V-ZUG AG ab 1. September 2013, für das operative Geschäft verantwortlich.

Die Finanzierung ist solide, der Bestand an liquiden Mitteln hoch und auf lange Sicht sind die Ertragsaussichten gut – ebenso erwarten wir einen Gewinn aus einem allfälligen Verkauf der Zug Estates Aktien.

So sollen Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, anlässlich des Doppeljubiläums 125 Jahre Metall Zug AG im Jahr 2012 und 100 Jahre V-ZUG AG im Jahr 2013 trotz anspruchsvollem Marktumfeld in den Genuss einer Sonderdividende von brutto CHF 14.00 je Namenaktie Serie A und CHF 140.00 je Namenaktie Serie B kommen. Gegenüber der im Vorjahr ausgeschütteten Dividende von CHF 5.50 je Namenaktie Serie A und CHF 55.00 je Namenaktie Serie B entspricht dies mehr als einer Verdoppelung. Stimmt die Generalversammlung diesem Antrag zu, gelangen insgesamt CHF 63.0 Mio. zur Auszahlung."

Vor der Behandlung der Traktanden lässt der Vorsitzende die Präsenz bekannt geben.

III. Präsenz

Verlesung der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmenzähler:

Anwesende Aktionäre		325
Vertretene Stimmen (von total 2'203'776 Stimmen)		2'056'097
Davon durch	Aktionäre	1'984'490
	Depotvertreter	0
	Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	19'402
	Organvertreter	23'120
	Mitglieder VR, GL	29'085
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen:		1'028'049
Vertretenes Aktienkapital (von total nominal CHF 11'250'000)	CHF 7'787'952.50	

Es sind keine durch die Metall Zug AG gehaltenen eigenen Aktien an der Generalversammlung vertreten. Die von den Stimmenzählern unterzeichnete Präsenzliste gemäss Art. 702 OR liegt dem Originalprotokoll bei.

Der Vorsitzende hält fest, dass weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 125. ordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 2012 liegt ordnungsgemäss unterzeichnet vor. Die Verlesung des Protokolls wird nach Rückfrage des Vorsitzenden nicht gewünscht.

IV. Traktanden

Traktandum 1 **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2012**

Traktandum 1.1 **Vorlage des Geschäftsberichtes 2012 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 15. März 2013 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei. Nachdem die Aktionäre von der Aufforderung, Fragen, Wünsche oder Anregungen vorzubringen, nicht Gebrauch machen, lässt der Vorsitzende offen abstimmen.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht 2012 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung 2012 mit 2'056'030 Ja-Stimmen, 63 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 1.2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2012**

Der Vorsitzende erläutert das Vergütungssystem der Metall Zug Gruppe und die Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht und die im Anhang zur Jahresrechnung 2012 offengelegten Vergütungen im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende erteilt das Wort an die anwesenden Aktionäre und Aktionärinnen. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung und führt aus, dass es sich dabei um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Die Generalversammlung nimmt mit 2'053'837 Ja-Stimmen, 113 Nein-Stimmen und 2147 Enthaltungen den Vergütungsbericht und die im Anhang zur Jahresrechnung 2012 offengelegten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zustimmend zur Kenntnis. Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Vorsitzende den Aktionärinnen und Aktionären und interpretiert dieses Resultat als Zeichen des Vertrauens.

Traktandum 2 **Verwendung des Bilanzgewinnes 2012**

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats für die Gewinnverwendung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, und der Vorsitzende lässt abstimmen.

Die Generalversammlung unterstützt einstimmig den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit 2'056'088 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen eine Dividende von 560% und die folgende Verwendung des Bilanzgewinnes 2012:

	in CHF
Jahresgewinn	62'077'513
Gewinnvortrag	<u>3'721'533</u>
Bilanzgewinn	65'799'046
560% Dividende (Vorjahr 220%)	63'000'000
pro Namenaktie A CHF 14.00 brutto, bzw. CHF 9.10 netto	
pro Namenaktie B CHF 140.00 brutto, bzw. CHF 91.00 netto	
Abzüglich Dividende auf eigene Aktien	<u>- 974'820</u>
Vortrag auf neue Rechnung	3'773'866

Der Vorsitzende erläutert, dass auf den Aktien, welche von der Gesellschaft oder von ihren Tochtergesellschaften gehalten werden, keine Bardividende ausgeschüttet wird.

Die Dividende wird den Aktionären am Montag, 13. Mai 2013, auf das im Aktienregister hinterlegte Bankkonto überwiesen.

Traktandum 3 **Entlastung des Verwaltungsrats**

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats zur Abstimmung. Unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat mit 2'056'014 Ja-Stimmen, 59 Nein-Stimmen und 24 Enthaltungen.

Traktandum 4 **Wahlen**

Traktandum 4.1 **Wahlen in den Verwaltungsrat**

Art. 18 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Martin Wipfli, der dieses Amt schon bisher ausgeübt hat, als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor.

Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag und schlagen der Generalversammlung Martin Wipfli als ihren Vertreter zur Wahl in den Verwaltungsrat vor.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der Mitglieder für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr. Wie bereits angekündigt wird sich Jürgen Dormann nicht mehr für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen. Der Vorsitzende bringt die Wiederwahlen einzeln zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit 2'056'053 Ja-Stimmen und 39 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Calvin Grieder mit 2'056'024 Ja-Stimmen, 67 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Marga Gyger mit 2'056'058 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Dr. Peter Terwiesch mit 2'056'016 Ja-Stimmen, 66 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit 2'055'998 Ja-Stimmen, 67 Nein-Stimmen und 32 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.2 **Wahl der Revisionsstelle**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung mit 2'056'063 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der Metall Zug AG und die Konzernrechnung der Metall Zug Gruppe für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 5 **Verschiedenes**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Traktandum Verschiedenes keine schriftlichen Anträge gestellt wurden und erkundigt sich, ob jemand nach Behandlung der Traktanden noch das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Die nächste Generalversammlung findet nächstes Jahr am Freitag, 2. Mai 2014, in Zug, statt.

Um 18.00 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung und lädt die Aktionäre zum traditionellen Nachtessen mit Glarnerpastete im Zugorama ein. Anschliessend übergibt er das Wort Heinz M. Buhofer, Mitglied des Verwaltungsrats und designierter neuer Verwaltungsratspräsident.

Heinz M. Buhofer würdigt das eindrückliche Wirken von Jürgen Dormann und dankt ihm im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, aber auch im Namen von allen Aktionären und Aktionärinnen für sein grosses Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

"Mit seiner grossen unternehmerischen Erfahrung und seinem ausgezeichneten Gespür für die sich wandelnden Marktverhältnisse hat Jürgen Dormann die Expansion der V-ZUG AG in neue Märkte erfolgreich vorangetrieben und die Ausrichtung der Metall Zug Gruppe massgeblich geprägt."

Die Versammlung verabschiedet Jürgen Dormann mit einem langanhaltenden warmen Applaus.

Zug, 6. Mai 2013

Der Vorsitzende


Jürgen Dormann

Der Protokollführer


Urs Wälchli

- Präsenzliste

Eckwerte 2013



Anwesende Aktionäre	325
<hr/>	
Vertretene Stimmen (von total 2'203'776 Stimmen)	2'056'097
davon Aktionäre	1'984'490
Depotvertreter	0
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	19'402
Organvertreter	23'120
Mitglied VR, GL	29'085
<hr/>	
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'028'049
<hr/>	
Vertretenes Aktienkapital (von total CHF 11'250'000)	CHF 7'787'952.50

126. Ordentliche Generalversammlung – 3. Mai 2013